

---

Subject: Minox absetzen?

Posted by [kasmaier](#) on Tue, 26 Apr 2016 21:34:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Nehme Minox (Schaum) nun seit einem Jahr. Der Status ist seitdem bedeutend schlechter geworden, ich habe nicht das Gefühl, dass es was gebracht hat.

Was aber bemerkenswert ist: Nachdem ich es einmal 3 Wochen nicht genommen habe, hat ein sehr starker Haarausfall eingesetzt, der nach wieder ansetzen wieder nachließ aber nun wieder angefangen habe, obwohl ich es regelmäßig (diesmal nur 1x täglich) auftrage.

Seit einem Monat habe ich nun mit Finasterid und Ket begonnen (bislang noch keine Wirkung, ist aber wohl auch noch zu früh), und frage mich deshalb:

Würdet ihr mir empfehlen Minox in dieser Situation weiterzunehmen oder abzusetzen? Habe angst, dass dann wieder so ein krasser Ausfall beginnt.

Vielen Dank!

---

---

Subject: Aw: Minox absetzen?

Posted by [SirRagusa](#) on Tue, 26 Apr 2016 21:45:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

warum nimmst du es nicht noch eine zeit weiter wenn du angst vor krassem ausfall hast? dann würde fin wahrscheinlich wirkung entfalten und der ausfall ist wahrscheinlich nicht so dramatisch bzw die haare wachsen direkt stark wieder nach (wenn fin wirkt)...

sonst: warum regaine nicht einfach weiternehmen wenn du merkst dass es viele haare (stabil) hält und fin ergänzend alle 2/3 tage?? ket sollte man meiner erfahrung nach sowieso nehmen, denn wer HA hat, hat meistens auch schuppen und kopfhautprobleme. da greift ket dann gut ein - zumindest bei mir...

also meine empfehlung (als laie ): einfach noch ein halbes jahr minox vielleicht auch jeden 2. tag dran zu hängen um eine therapielücke (bis fin wirkt) zu vermeiden

---

---

Subject: Aw: Minox absetzen?

Posted by [mesh](#) on Mon, 09 May 2016 11:05:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schwere Frage. Ich hatte 1999 mit Finasterid angefangen und ich behaupte mal, mein Haarausfall hatte sich dadurch starkt verlangsamt, vielleicht wurde dieser sogar komplett gestoppt. Doch 100%ig kann ich das natürlich nicht sagen. Was wäre aber gewesen, wenn ich Finasterid 17 Jahre lang nicht genommen hätte? Hätte ich schon lange eine Glatze wie mein Bruder und mein Vater? Das wird mir niemand sagen können, aber ich behaupte mal, ohne Finasterid

hätte ich eine Vollglatze und das merke ich unter anderem daran, dass mein fünf Jahre jüngerer Bruder seit 10 Jahren eine Glatze hat. Seit einem halben Jahr hab ich nun kein Finasterid, wegen Geldmangels, genommen und meine Haare werden immer weniger und daher nehme ich jetzt seit einigen Wochen Minoxidil und hoffe damit mein Haarausfall zu stoppen und wer weiß, vielleicht gelange ich doch noch an Finasterid

---